



Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT FÜR BURGENKUNDE
UND DENKMALPFLEGE
FÜR SCHUTZ- UND WEHRBAUTEN
FÜR HERRENSITZE UND BURGEN
FÜR HISTORISCHE PROFANBAUTEN

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG
E. V. ZUM SCHUTZE HISTORISCHER
WEHRBAUTEN UND WOHNBAUTEN

NACHFOLGEZEITSCHRIFT DES
„BURGWART“ IM 61. JAHRGANG

11. JAHRGANG 1970 HEFT II

DÜSSELDORF DEZEMBER 1970

INHALTSVERZEICHNIS

- 37 *Dr.-Ing. Dankwart Leistikow, 4047 Dormagen, Moltkestr. 2*
(Δ 641) COUCY-LE-CHATEAU II (Fortsetzung folgt)
- 43 *Architekt Karl List, 78 Freiburg/Br., Colombistraße 4*
(Δ 641 u. 74) WASSERBURG LAHR. BEITRÄGE ZUM
BURGENBAU DER STAUFERZEIT
- 51 *Karl Nahrgang († 1967), 6071 Götzenhain/Philippseich*
(Δ 641 u. 74) DREIEICHENHAIN – KÖNIGSHOF · BURG
STADT
- 61 *Dr. med. W. Stauth, 6129 Sandbach-Nord*
(Δ 605) VERMESSUNG UND BEOBACHTUNGEN AN
BURGRUINEN (RUINE EHRENFELS UND RUINE
LANDSKRON/OPPENHEIM)
- 67 BERICHTE ZUR BURGENKUNDE
- 69 BERICHTE ZUR DENKMALPFLEGE
- 70 GEFÄHRDETE BAUDENKMÄLER
- 72 BURGEN UND SCHLÖSSER – ERLEBEN UND ERHALTEN
- 78 NACHRICHTEN
- 81 LITERATURKARTEI
- III VERKAUF UND VERPACHTUNG

ZEITSCHRIFTBURGENUNDSCHLÖSSER

Herausgeber und Schriftleiter im Auftrag der Deutschen Burgenvereinigung Hans Spiegel, 4 Düsseldorf-Grafenberg, Anton-Fahne-Weg 10, Tel. 62 62 02 / 03. Redaktion Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel und Prof. Dr. phil. Dr.-Ing. Günther Binding unter Mitarbeit des Zeitschriftenausschusses der Deutschen Burgenvereinigung.
Die mit Namen gezeichneten Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar. Die Schriftleitung stellt anregende Abhandlungen zur Aussprache, auch wenn sie nicht in allen Punkten mit ihnen übereinstimmt.
Papier und Karton: Weiß Phönix-Kunstdruckpapier und -karton der Papierfabrik Scheufelen KG, Oberlenningen/Teck. Klischee: Dr. Toeche-Mittler, Berlin 61, Friedrichstr. 219–220.
Druck: Hohenloher Druck- und Verlagshaus, 7182 Gerabronn. Bezug der Zeitschrift: Einzelheft 10,- DM, im Abonnement jährlich 2 Hefte zu 16,- DM durch die Deutsche Burgenvereinigung, durch den Verlag Glock und Lutz, 85 Nürnberg, Feldgasse 38, und über jede Buchhandlung.
Prospektbeilagen: bis 10 g 120,- DM, bis 30 g 160,- DM, über 30 g und mehr 0,40 DM/Stück. Firmenkartei Blatt DIN A 7, doppelseitig, kostet 200,- DM. Kleinanzeigen für 80 mm Satzbreite kosten je Zeile 30,- DM. Firmenanzeigen: Den derzeit gültigen Inserattarif teilen der Verlag Glock und Lutz oder die Geschäftsstelle auf Anfrage mit.

MITTEILUNGEN DER SCHRIFTLLEITUNG

Ab 1971 ist die Herausgabe von Sonderheften der Zeitschrift geplant, welche ein besonderes Thema behandeln sollen:

Erhalten (Konservieren), Instandsetzen (Restaurieren) und Wiederbeleben (Reanimation) von Baudenkmalern – Herrenhäusern und Schloßbauten der Neugotik – Leben und Kultur auf den mittelalterlichen Burgen.

Das Heft 1970/II berichtet hauptsächlich über Anlagen im süddeutschen Raum. Die Schriftleitung wirbt damit um Interesse für die Herrenhäuser, Burgen und Schlösser dieser Landschaften; sie sucht gleichzeitig Abonnenten der Zeitschrift, Mitarbeiter für wissenschaftliche Berichte und wichtige, interessante Nachrichten und sucht neue Mitglieder für die Deutsche Burgenvereinigung auch aus dem süddeutschen Raum.

Es sollten die Leser der Zeitschrift der Schriftleitung häufiger schreiben; auch der Verfasser eines Beitrages freut sich über jede Stellungnahme, sei sie zustimmend oder kritisch einschränkend.

Es sollte jeder Leser der Zeitschrift ohne Aufschub schreiben, wenn er beobachtet oder erfährt, wo Baudenkmalern, Naturdenkmälern oder in der Landschaft bemerkenswerte Landmarken vernachlässigt werden und in ihrem geschichtlichen Bestand bedroht sind.

Es sollte jeder Leser der Zeitschrift Beispiele anerkannter Denkmalspflege und Bauerhaltung berichten, auch auf verdienstvolle Betreuer von örtlichen Baudenkmalern aufmerksam machen.

Diesem Heft liegen die nachfolgenden Prospekte bei:
Einladung zum Abonnement

DEUTSCHE BURGENVEREINIGUNG

Die Deutsche Burgenvereinigung e. V. zum Schutze historischer Wehrbauten, Schlösser und Wohnbauten, gegründet 1899, Sitz Marksburg über Braubach/Rhein, ist die Zentralstelle für alle Probleme und Aufgaben der Erforschung und der Erhaltung der historischen Schutzbauten, Wehrbauten, Burgen, Herrensitze und Wohnbauten.

Aufgabe der Deutschen Burgenvereinigung ist laut Satzung: die deutschen historischen Schutz- und Wehrbauten, Burgen, Herrensitze und Wohnbauten als Dokumente der Kunst und der vaterländischen Geschichte, als Denkmäler der Kultur und als Gestalter der Heimat und Landschaft zu erhalten –

Maßnahmen zum Schutz und zur Erhaltung auch des privaten Kulturerbes durch den Staat anzuregen und durch örtliche Arbeitsgemeinschaften zu fördern und bei baulichen und besitz- und finanzrechtlichen Fragen den privaten Besitzer zu beraten –

die Erforschung und die Publizierung dieser Baudenkmalern zu fördern –

Ausbau der vereinseigenen Marksburg mit Bibliothek, Archiven und Museum als Sitz der Vereinigung und als deutsches Burgeninstitut.

Jahresbeitrag für Mitglieder 50,- DM, für die Besitzer historischer Denkmäler mit hohen Erhaltungskosten 25,- DM, für Förderer 100,- DM, für Studierende 12,50 DM/Jahr einschl. „Burgen und Schlösser“ und „DBV-Mitteilungen“.

Wir bitten um Ihre Anmeldung als Mitglied zur Förderung unserer Bestrebungen und zur Erhaltung der historischen Heimat- und Baudenkmalern.

Die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung:
5423 Braubach/Rhein, Marksburg, Telefon (0 26 27) 2 06.
Postcheck: Frankfurt/M. 285 02, Bank: Volksbank Braubach/Rhein 425